

Update

Der Newsletter des
Bistums Aachen.



Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn hier online ansehen.

Guten Tag Leser:in,

mit rund 100 großen und kleinen Veranstaltungen sind die Diözesanen Bibeltage im Bistum Aachen erfolgreich zu Ende gegangen. Lesen sie heute ein erstes Resümee aus diesen inspirierenden Tagen und erfahren Sie, wie die Bibeltage in Gemünd nachhaltig weiter erlebt werden können.

Außerdem gibt es Neuigkeiten aus der Männerseelsorge und dem Fachbereich Männerarbeit mit spannenden Angeboten zu den Raunächten und besinnlichen Tagen in Maria Laach.

Genießen Sie die ersten richtigen Herbsttage.

[Ihre Newsletter-Redaktion](#)

Schwerpunkte in dieser Ausgabe

Bibeltage: Ein Resumee mit Anne Bettendorff

Männerseelsorge: Raunächte und Einkehrtage

Bibel-Lounge: Einladung zum Verweilen in Gemünd

Wenn Glaubenthemen Strukturdebatten beleben

Rückblick auf die Diözesanen Bibeltage im Bistum Aachen



Ein großes Salzkunstwerk entstand während der Eröffnungsveranstaltung.

Mit rund 100 Veranstaltungen setzten die Bibeltage im Bistum Aachen ein starkes Zeichen für inhaltliche Auseinandersetzung, tiefe Begegnungen und gelebten Glauben in den pastoralen Räumen.

Inhaltliche Auseinandersetzung im Mittelpunkt

Wo kirchliches Handeln heute diskutiert wird, dominieren oft Strukturdebatten und organisatorische Fragen. Die Bibeltage boten hier einen erfrischenden Akzent. Sie ermöglichten den pastoralen Räumen, sich über Grenzen hinweg auf Glaubenthemen einzulassen und das inhaltliche Miteinander ins Zentrum zu rücken. Dass dieses Konzept aufging, bewies der große Zuspruch: Ein Großteil der pastoralen Räume beteiligte sich. „Einige von ihnen gestalteten nicht nur eine einzige Initiative, sondern ein ganzes Bündel von Aktionen“, berichtet Initiatorin Anne Bettendorff, Referentin für Glaubenskommunikation im Bistum Aachen. Der inhaltliche Impuls durchdrang die Räume und belebte die Seelsorge vor Ort.

Vielfalt der Formate: Von Großveranstaltung bis Intensivgruppe

Rund 100 Veranstaltungen formten die Bibeltage zu einem bunten

Mosaik. Zudem entstanden zahlreiche spontane Aktionen vor Ort. Ebenso vielfältig wie die Orte waren die Begegnungsräume. Neben großen Veranstaltungen wie der „Bibel to go“ am Birgelener Pützchen, die rund 300 Menschen anzog, gab es auch kleine Runden mit Tiefgang, etwa beim „Bibel Art Journaling“.

Hier weiterlesen



Musik und Gesang am Elisenbrunnen in Aachen luden ein, stehen zu bleiben und mitzumachen.



Das Begleitheft ist ein Ideenpool für vielfältige Bibelarbeit und kann unter abt.11@bistum-aachen.de bestellt werden.

„Bibel-(Lese-)Lounge“

Ein Ort zum Lesen, Innehalten und Begegnen



Eine gemütliche Ecke lädt zum Verweilen und Bibel-Lesen ein.

Seit Kurzem bietet die Kirche St. Nikolaus in Gemünd einen besonderen Ort zum Verweilen. Die „Bibel-Lounge“ lädt Besucherinnen und Besucher ein, den Alltag hinter sich zu lassen, in der Bibel zu schmökern oder die besondere Atmosphäre des Kirchenraums zu genießen. Sie vereint Ruhe, Begegnung und Nachhaltigkeit. Entstanden anlässlich der bistumsweiten Bibelwochen, soll die Lounge langfristig bestehen bleiben. Die Idee war simpel: Jemand fragte, ob man in der Kirche Bibeln zum Lesen auslegen könnte.

Mehr erfahren

Impuls

Biblische Mannsbilder: David

Von Markus Hofer

Männer, die von Gott getragen sind, die, so unmännlich es klingen mag, sich von Gott lieben lassen –wo haben wir heute noch kraftvolle Vorbilder dafür? Wir finden solche

in der Bibel. Die biblischen Männerfiguren sind keine Frömmeler, sondern viel eher Heilige mit Dreck am Stecken. Diese Geschichten zeigen, wie Gott auf krummen Männerzeilen gerade schreibt. Es sind Männer, mit allen Arten und Unarten, mit Fehlern und Stärken und gleichzeitig grandiose Männer, weil sie für eine Sache kämpfen, die über sie selbst hinaus geht. Sie machen nicht nur einen Job, sondern sie folgen ihrer Berufung – mit allen Sackgassen.

Diese biblischen Mannsbilder können Männern heute noch Orientierung und männliche Solidarität vermitteln. Ein ermutigendes Beispiel dafür ist König David.



Männer, die von Gott getragen werden. Die Bibel gibt Vorbilder, die heute noch Orientierung und Solidarität vermitteln können.

Ganzen Impuls lesen

MännerOrte von Kirche

Mehr als nur gute Vorsätze zwischen Heiligabend und Dreikönige

Raunächte – ein besonderes Angebot für Männer

Die Zeit rund um den Jahreswechsel lädt dazu ein, über das eigene Leben, über Wünsche, Bedürfnisse und Gestaltungsmöglichkeiten nachzudenken. Der Fachbereich Männerarbeit im Bistum Aachen greift dies auf und lädt Männer ein, diese besonderen Tage für sich zu nutzen und den Übergang ins neue Jahr persönlich und spirituell zu gestalten. In den



12 Heilige Nächte bieten Zeit zum Austausch und zur Erneuerung.

„12 Heiligen Nächten“ von Heilig Abend bis zum Fest der Heiligen Drei Könige

bietet Pastoralreferent Mario Schleypen Männern an, gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückzublicken und sich mit Fragen zu beschäftigen, für die im Alltag häufig wenig Zeit bleibt: Was war wichtig? Was möchte ich loslassen? Und was soll mich im neuen Jahr begleiten?

Ein Heft mit Impulsen und Anregungen zur persönlichen Auseinandersetzung sowie drei Online-Treffen begleiten dabei. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Wochenende: Von Samstag, 2. Januar, bis Montag, 4. Januar, treffen sich die Teilnehmer im Exerzitienhaus St. Thomas in der Eifel.

Die Kosten betragen 220 Euro. Anmeldungen sind bis Samstag, 6. Dezember, beim Fachbereich Männerarbeit möglich: abt.11@bistum-aachen.de.

Mehr erfahren

»Die Raunächte bieten eine besondere Gelegenheit, gemeinsam unter Männern innezuhalten: das alte Jahr bewusst zu verabschieden, Erfahrungen zu würdigen und loszulassen, was nicht mit ins neue Jahr gehen soll. Zugleich entsteht Raum, um das neue Jahr willkommen zu heißen und ein eigenes Bild davon zu entwickeln, was im kommenden Jahr wachsen und entstehen kann. Gerade im Austausch miteinander



können neue Perspektiven, Mut
und Orientierung entstehen.«

Christoph Sochart,
Netzwerkkirche Korschenbroich

Atem holen – Auszeit für Männer

Besinnungstage im Kloster Maria Laach



Maria Laach: Ein Ort mit einer besonderen Atmosphäre, an dem sich Männer seit Jahrhunderten in einem christlichen Geist auf die Suche nach dem Größeren machen.

Was ist wichtig? Was sind meine Werte? Was ist mein Standpunkt und Ausgangspunkt in meinen sozialen Bezügen und in meinem Handeln in dieser Welt? Zur Betrachtung dieser und weiterer Fragen lädt der Fachbereich Männerarbeit des Bischöflichen Generalvikariats Aachen in Kooperation mit der Akademie des Bistums Aachen für 2027 interessierte Männer zu folgenden Terminen ein:

12. bis 14. Februar / 18. bis 20. Juni / 3. bis 5. September sowie 10. bis 12. Dezember.

An diesen Wochenenden geht es darum, mit sich selbst und anderen Männern Zeit zu haben, sich zu erleben, zu reflektieren und Entwicklungsimpulsen Raum zu geben. Sowohl in der Gruppe als auch individuell bieten der Ort und die Natur die Möglichkeit, sich als Teil

eines großen Ganzen zu erleben. Teilnehmer haben die Gelegenheit, Zeit mit sich selbst zu verbringen, mit anderen Männern in Kontakt zu treten und sich von geistlichen Impulsen inspirieren zu lassen.

Die Kosten betragen 160 Euro. Anmeldung und weitere Information beim Fachbereich Männerarbeit unter der Telefonnummer 0241 - 45 24 16 oder per E-Mail an abt.11@bistum-aachen.de.

Kurz notiert

„Vielfalt – eine andere Geschichte der Menschheit“

Lesung in Mönchengladbach

Was Geschichte ist, wurde lange von Männern aus dem Westen entschieden. Hier setzt Morgane Llanque an – denn was heute „normal“ und als „schon immer so“ erscheint, war vor nicht allzu langer Zeit vielfältiger, diverser und unglaublicher: Sie erzählt von römischen Kaisern, die sich die Beine rasierten, von muslimischen Gelehrten am Hof von Friedrich II., von Bündnissen zwischen weißen Südstaatlern und den Black Panthers und von Frauen in den Anden, die in der Steinzeit jagten. Morgane Llanque zeigt, wie vielfältig unsere Welt schon immer war und wie historische Dynamiken unsere Sicht auf Normalität prägen.



Morgane Llanque zeigt, wie unsere Gesellschaft so geworden ist, wie sie ist – und warum es auch ganz anders hätte kommen können.

So entsteht in globaler Perspektive eine andere Geschichte von Geld und Macht, Patriarchat, Sexualität, Hautfarbe, Glaube, Klasse und Gerechtigkeit.

Die Buchlesung findet statt am **Dienstag, 24. November**, um 19 Uhr im Haus der Regionen, Bettrather Straße 22, in **Mönchengladbach**.

[Hier anmelden](#)

Werbung



**Warum beschäftigt sich
eine Ordensschwester
mit Heilpflanzen?**

Hier die Antwort lesen!



Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn hier online ansehen.

Sie haben Anmerkungen, Fragen oder Inhalte für uns?

Die Newsletter-Redaktion freut sich über Feedback und Anregungen.

Auch inhaltliche Beiträge sind herzlich willkommen.

Schreiben Sie uns an kommunikation@bistum-aachen.de

Letzte Ausgabe verpasst?

Hier können Sie die
vergangenen Newsletter im
Archiv nachlesen.

Archiv besuchen

Weitere Newsletter des Bistums.

Entdecken Sie die thematische
Bandbreite unserer Bistums-
Newsletter.

Alle Newsletter ansehen



Für die Newsletter des Bistums Aachen zeichnen folgende Einrichtung bzw. Personen verantwortlich im Sinne der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen.

Herausgeber

Einhard Verlag GmbH
Klosterplatz 7, 52062 Aachen

Abteilung Kommunikation

Klosterplatz 7, 52062 Aachen
0241 452 243 | kommunikation@bistum-aachen.de

Redaktion: Steffi Sieger-Bücken, Jari Wieschmann

V.i.S.d.P.: Anja Klingbeil

Impressum

Fotonachweis: Bistum Aachen, Pfarrbriefservice, Jürgen Köhn, Andreas Steindl, Unsplash, Brigitta Weimbs, Peter Weidemann, Christoph Sochart.

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.